EIN:BLICKE

INFORMATIONEN DER HAK LAMBACH, DEZEMBER 2015

KARRIEREMESSE

Schülerinnen der Projektgruppe, Dir. Leitner und Firmenvertreter bei der Podiumsdiskussion und Firmenpräsentation im Sommerrefektorium

KARRIEREMESSE

Fünf Schülerinnen des V. Jahrgangs veranstalteten im Rahmen ihres Maturaprojekts eine Karrieremesse im Stift Lambach. Sie luden Unternehmensvertreter aus verschiedensten Branchen ein. Ziel dieser Messe war es, den Schülerinnen und Schülern der HAK Lambach eine Gelegenheit zu bieten, sich vor Ort über ihre Möglichkeiten nach der HAK-Matura zu informieren. Im Anschluss an die Karrieremesse fand eine Podiumsdiskussion statt. Der Schulleiter stellte den vier Gesprächsteilnehmern interessante Fragen zum Thema Personalbeschaffung und Unternehmenskultur.

[Mag. Karin Eckschlager]

WILLKOMMEN AN DER HAK LAMBACH

Begrüßungsfrühstück I. Jahrgang

Aufeinander zugehen und sich kennenlernen – das war das Programm für den ersten Schultag an der HAK Lambach.

Mit einem gemeinsamen Frühstück wurden die Schüler/innen des ersten Jahrganges willkommen geheißen. Bei Broten, Kuchen und Getränken wurden erste Bekanntschaften geschlossen und Direktor Mag. Stefan Leitner stellte den Schüler/innenn alle Lehrkräfte vor. Bald stellte sich fröhliche Stimmung ein und Kennenlernspiele lockten manche aus der Reserve. Zuletzt erkundete die Klasse mit dem Klassenvorstand Mag. Erwin Spindler das Schulgebäude.
Ein gelungener Start in den neuen Lebensabschnitt! [Mag. Karin Eckschlager]

KENNENLERNTAGE AUF BURG ALTPERNSTEIN

Von Montag, 12. Oktober bis Dienstag, 13. Oktober fanden auf der Burg Altpernstein/Micheldorf die Kennenlerntage der 1. HAK statt. Die Schüler/innen behandelten gemeinsam mit 2 erfahrenen Gruppenleiterinnen der KJ zuvor ausgewählte Themenbereiche. Es wurde gespielt, gelacht und vor allem intensiv gearbeitet.

In den Pausen wurde die Umgebung erkundet, wobei die „Burgkkatze" Hermine und die 2 Ziegen besonders interessant waren.
Die mittelalterliche Burg Altpernstein mit ihrer wunderbaren Lage über dem Kremstal war ein sehr guter Rahmen, um einander kennenzulernen und eine gute Klassengemeinschaft zu werden.
[KV Mag. Erwin Spindler, Mag. Monika Hudelist]

EIN:BLICK

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler/innen,
geschätzte Leser/innen.

Viele Neuerungen hat dieses Schuljahr gebracht und viele Dinge werden in diesem Schuljahr noch umgesetzt/ ausgebaut/ verfeinert werden (Neue Oberstufe, Praktikum neu, die erste Reife- u. Diplomprüfung im Aufbaulehrgang HME, ...). All dies braucht seine Zeit und oftmals denken wir, dass wir diese Zeit ja gar nicht haben. Weil, a) dieses Projekt noch offen ist, b) man dort auch seinen Beitrag leisten sollte, c) die nächste Schularbeit dann auch noch kompetenzorientiert zusammengestellt werden soll, d) .... . Und jetzt kommt dann auch noch „diese angeblich ruhigste Zeit" im Jahr dazu. Wer bitte hat denn noch Zeit, um Zeit zu haben? Welche Zeit ist die richtige Zeit und nach welchen Uhren laufen wir? Gar nicht so einfache Fragen im (Schul-)alltag, weil niemand hat Zeit zu verschenken und auch in keinem vorweihnachtlichen Shoppingprospekt wurde bisher „Zeit" angeboten.

Ich wünsche Ihnen, euch und uns auf diesem Weg nun einfach jene Zeit, welche die richtige ist - im Advent 2015. Möge jede/r sie finden.

Mag. Stefan C. Leitner,
Schulleiter der HAK Lambach

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR HYPO ALPE ADRIA - UNIV. PROF. DR. AFF

Warum erhöhen marode Hotelprojekte an der Adriaküste unser Budgetdefizit? Die Begründung dafür und viele weitere brisante Details zum „Milliardengrab“ Hypo Alpe Adria erläuterte Univ.-Prof. Dr. Josef Aff von der WU Wien bei seinem Vortrag im Sommerrefektorium des Stiftes Lambach.
Er nahm die Zuhörer/innen mit auf einen Streifzug vom Höhenflug einer traditionellen Landeshypothekenbank über fatale politische Verflechtungen bis hin zum wohl größten Kriminalfall Europas seit dem Zweiten Weltkrieg.

Am Schluss seiner Ausführungen appellierte Prof. Aff noch an alle Zuhörer/innen, sich gut zu informieren und bewusst Verantwortung für gesellschaftspolitische Angelegenheiten zu übernehmen. Die Handelsakademien leisten hier einen wesentlichen Beitrag, indem die Schüler/innen lernen, die Verknüpfungen von Wirtschaft und politischen Rahmenbedingungen zu verstehen.

Ein herzliches Dankeschön an Universitätsprofessor Dr. Josef Aff für den interessanten Abend, an Mag. Andrea Hahn MSc für die perfekte Organisation und an den Elternverein der HAK Lambach für die Mitfinanzierung der Veranstaltung.

[Mag. Karin Eckschlager]

Direktor Mag. Stefan Leitner, Univ.-Prof. Dr. Josef Aff, Mag. Andrea Hahn MSc

STURZSEMINAR IM PFERDEZENTRUM STADL-PAURA

Von 3. bis 11. Oktober fand im Pferdezentrum Stadl-Paura ein Sturzkurs statt. Für diesen Kurs konnten der europaweit bekannte französische Sturztrainer Bertrand Triguer und sein Sohn Nicolas gewonnen werden.
Zuerst wurden Rollen und Sturzübungen auf der Matte eingelernt, dann ging es auf den beeindruckenden Simulator, auf dem reale Stürze vom Pferd geübt wurden.
Die zentrale Erkenntnis, die Triguer vermitteln will, lautet: Man ist dem Sturzgeschehen nicht hilflos ausgeliefert, man kann etwas tun, man hat Zeit zwischen dem „Verlassen“ des Pferdes (divorce du cheval) und dem Aufprall. Man muss die Energie des Pferdes „mitnehmen“, sich kraftvoll wegdrücken und abrollen und kann auf diese Weise die Gefahrenzone rasch verlassen.
Es geht darum, eine „gute Körperbeherrschung im Raum“ (gérance du corps dans l‘ espace) zu erwerben und lebensrettende Reflexe zu trainieren.

Die Teilnehmerinnen haben die angebotenen Techniken begeistert angenommen und erfolgreich angewendet.

[Mag. Erwin Spindler]

WANDERREITFÜHRER

Mairin Schelke, Carina Miedler, Sarah Abbasi u. Alexandra Miedler aus der 2HME haben die Ausbildung zur Wanderreitführerin absolviert.

DER FLUCHT EIN GESICHT GEBEN

Meldungen über neu ankommende Flüchtlingswellen reißen nicht ab, die Politik diskutiert Strategien und Quoten zur Verteilung. Individuelle Schicksale dieser Menschen bleiben uns aber verborgen und es gibt wenig Raum für persönliche Kontakte.

Muhammad AlMifalani, ein junger Bauingenieur aus Syrien, der seit etwa einem Jahr in Österreich lebt, war gerne bereit für eine Begegnung mit den Schüler/innen der HAK Lambach, und er erzählte sehr bewegend von den vielen Etappen seiner Flucht. Betroffen waren die Zuhörer davon, dass Flucht zugleich Todesgefahr bedeutet. (Muhammad wurde von einem total überfüllten und navigationslosen Flüchtlingsboot durch einen chinesischen Tanker gerettet), wie viel Geld man für Schlepper benötigt, wie viele Kilo man auf einer solchen Flucht abnimmt und wie weit verstreut die sechs Geschwister nun leben. Hintergründe des Krieges in Syrien wurden genauso beleuchtet wie die geschichtliche Bedeutung des Landes als Wiege der Kultur und Brücke zwischen Orient und Okzident. Sehr offen beantwortete er die vielen Fragen der Schüler/innen.

[[Mag. Gertrude Wurm]

ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN UND KOCHEN

Viele Ängste bewegen uns aktuell, wenn es um das Thema „Flüchtlinge“ geht – diese Menschen sind so anders in ihrer Kultur, möglicherweise nehmen sie uns etwas weg, wollen sie sich überhaupt integrieren und arbeiten?
Mit einer gemeinsamen Aktion der Klasse 7A des Realgymnasiums, einer Gruppe von Schüler/innen aus der HAK und unter der Schirmherrschaft von Abt Maximilian soll genau diesen Ängsten entgegengewirkt werden.
Die Schüler/innen kochten gemeinsam mit einer syrischen Flüchtlingsfamilie österreichische und syrische Speisen für Gäste, die mit diesem Charity Lunch neu ankommende Flüchtlinge unterstützen konnten (helfenwiewir.at).
Gemeinsames Kochen und Essen bieten die Möglichkeit sich näher kennenzulernen und Vorurteile abzubauen.

[Mag. Gertrude Wurm]

REFUGEES WELCOME - SAMMELAKTION DER HAK LAMBACH

„Viele kleine Menschen, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Gesicht dieser Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort).
Unter diesem Motto hat sich eine Privatinitiative formiert, die einen Hilfskonvoi von Gunskirchen über Linz ins Flüchtlingslager Traiskirchen organisiert. Die Schulgemeinschaft der HAK Lambach wollte diese Aktion von Freiwilligen kräftig unterstützen. Zu diesem Zweck wurden an der Schule die verschiedensten Dinge für Flüchtlinge gesammelt und der Erfolg konnte sich wahrlich sehen lassen. So kamen im Laufe nur weniger Tage an die 15 Kartons voll mit Kleidung, Malsachen, Decken, Schlafsäcken, Hygieneartikeln und vieles mehr zusammen.

[Mag. Doris Kaufmann]

SPORTWOCHE IN SEEBODEN AM MILLSTÄTTERSEE

Die IIAB fuhr vom 21. – 26. September 2015 auf Sportwoche. Wir waren im 3-Sternehotel „Postwirt“ untergebracht, wo das Essen zu unserer Überraschung sehr lecker war. Jeder Tag begann um 9 Uhr mit der ersten Sportart und dem von allen gehassten Aufwärmen. Es gab viele verschiedene (11 insgesamt) besondere und anspruchsvolle Sportarten zur Auswahl. Volleyball, Kajak, Tennis, Beachvolleyball, Klettern und Reiten waren unsere Favoriten. Während der Woche regnete es dreimal, nur einmal wurden wir dadurch bei unseren sportlichen Aktivitäten beeinträchtigt.
Donnerstagabends marschierten wir zur Burg Sommeregg. Dort besuchten wir das Foltermuseum. Im Anschluss gingen wir auf ritterliche Weise Abendessen, ohne Besteck und konventionelle Manieren. Dabei durften sich Frau Prof. Mittendorfer, Simon und Mazze nach mittelalterlichem Brauch verkleiden. Für den Rückweg hatten unsere Professorinnen Fackeln besorgt, wodurch wir den Abend mit einer schönen Fackelwanderung ausklingen ließen.
Wir können auf eine tolle Sportwoche zurückblicken. [Klasse IIAB]

SPRACHWOCHE CANNES

Am Ende des vergangenen Schuljahres machte sich eine Schülergruppe der HAK des Stiftes Lambach (IIIAB, IVA, IVB) auf den Weg nach Südfrankreich. 46 hochmotivierte junge Menschen wollten ihre - mühsam erworbenen - Französischkenntnisse in der Praxis erproben, die französische Lebensart kennenlernen und die Côte d'Azur sowie ihr Hinterland erkunden.

Vormittags fand in der Ecole Pierre Overall Unterricht mit französischen Lehrkräften statt, die Nachmittage nutzten wir für Ausflüge.
Einer davon führte uns nach Grasse, wo wir in der Parfumerie Fragonard über die Parfumproduktion informiert wurden und fleißig „shoppten“. Weiters besichtigten wir die mittelalterlichen Dörfer Gourdon sowie St. Paul und verbrachten einen Halbtag in Nizza. Eine weitere Exkursion führte uns per Schiff auf die Cannes vorgelagerte Insel St. Honorat.

Schlusshighlight war ein Aufenthalt in Monaco, wo wir den Fürstenpalast und das Ozeanographische Museum besichtigten, mit dem „petit train“ eine Fahrt durch Monte Carlo machten und dabei einen Teil der Formel-1-Rennstrecke abfuhren.

Es war schön zu sehen, wie sich alle Schüler/innen mit ihren Französischkenntnissen in der neuen Umgebung zurechtfanden und in der Fremdsprache ausdrücken konnten (mussten). Außerdem gebührt allen Schüler/innen ein großes Lob: Dank ihres disziplinierten Verhaltens war diese Woche auch für uns Begleitlehrerinnen mehr Erholung als Arbeit.

[Mag. Zwicker-Hipfinger, Dr. Scherr, MMag. Haidinger]

BELLA ITALIA

Eine Sprachreise verbunden mit Spaß, das erlebten wir bei unserer Reise nach Florenz.

Mit viel Aufregung und auch definitiv zu vielen Schuhen und Kleidern begann unsere Reise am Bahnhof in Lambach. Knappe 12 Stunden später erreichten wir unser Ziel: FLORENZ. Drückende Hitze begrüßte uns und kurz danach unsere Gastfamilien. Mit Schule und Kulturprogramm am Vormittag und shoppen, sowie Spaß nachmittags und abends genossen wir die Zeit.
Vollgefuttert mit italienischem Essen, einem weinenden, sowie einem lachenden Auge reisten wir eine Woche später wieder ab. [Mag. Doris Kaufmann]

WASSERLÄUFER - TRINKWASSER FÜR KAMBODSCHA

Am 15.10.2015 beteiligten sich zahlreiche Schüler/innen und Lehrer/innen der HAK Lambach an einem Projekt von „Wasserläufer“ Fritz Kieninger und dem Verein KA KI HE (www.kakihe.at).

Der Laakirchner Fritz Kieninger verbindet mit seinem Laufen die Freude an Bewegung mit aktiver Hilfe für Menschen in Kambodscha, einem der ärmsten Länder der Welt. Diesmal reichte die Laufstrecke vom Toplitzsee (Traun Ursprung) bis Ebelsberg, wo die Traun in die Donau mündet (ca. 160 km).
„Die Schüler/innen der HAK Lambach begleiteten mich von Roitham bis zu ihrer Schule. Dort gab es dann noch einen grandiosen Luftballonstart“, zeigte sich der engagierte Läufer Fritz Kieninger begeistert.

Das Team der HAK Lambach lief nicht nur mit, sondern hatte mit einem kleinen Experiment auch Geld gesammelt, das in Kambodscha für den Bau von Trinkwasserbrunnen verwendet wird. Es ging um das Bewusstsein, einmal auf eine Tasse Kaffee oder eine Flasche Cola zu verzichten, stattdessen „nur“ Wasser zu trinken und den Gegenwert einem guten Zweck zu widmen. Herzlichen Danke an alle Mitläufer/innen, Unterstützer/innen und bei der Firma LINDE für die Luftballons und das Helium!

[Mag. Wurm, Mag. Eckschlager]

“BALLSTREET - DIE KRISENJAHRE SIND VORBEI” - MATURABALL DER HAK

Am 17. Oktober war es für uns Maturanten endlich soweit. Der lang ersehnte Ball unter dem Motto „Ballstreet - die Krisenjahre sind vorbei“ war endlich da. Die monatelange Vorbereitung hat sich so richtig ausgezahlt und die Ballgäste konnten einen zauberhaften Ballabend in der ALFA Halle in Steyrermühl genießen. Unter anderem gab es eine Cocktailbar, Whiskeybar, Sektbar und noch vieles mehr.

Wir bedanken uns recht herzlich für das Kommen so vieler Besucher und glauben, dass der Ball noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird.

[Toplak Sonja]

BUSINESS-MASTER-FIEBER IN DER NMS

Unternehmerisches Geschick beweisen und wirtschaftliche Zusammenhänge besser verstehen - und das Ganze soll auch noch Spaß machen? Ja, das funktioniert tatsächlich! 32 Schüler/innen aus der Neuen Mittelschule 2 in Lambach folgten der Einladung zu einem Business Master-Turnier und stellten sich der Herausforderung.

Dieses Brettspiel, das stark an DKT oder Monopoly angelehnt ist, nimmt Bezug zu realen Firmen und beinhaltet entsprechende Quizfragen und Herausforderungen aus dem wirtschaftlichen Bereich, die zu meistern sind.

Unter Anleitung von 6 Schüler/innen aus der IIAB der HAK konnten die Besucher/innen zeigen, was in wirtschaftlicher Hinsicht bereits in ihnen steckt. Die erfolgreichsten Teilnehmerinnen (drei Mädchen!) fahren im Frühjahr gemeinsam mit unserem Schulteam zu den Landesmeisterschaften.

[Mag. Wurm, MMag. Haidinger, Mag. Hudelist]

BUNDESHEER

Am Freitag, dem 20. November, waren die 2. und 3 Klasse der HME sowie die 4. und 5. Jahrgänge der HAK zu einem Vortrag über das Österreichische Bundesheer eingeladen.
Herr Georg Scherfler, Wehrdienstberater des Heerespersonalamtes in Wels, gab uns einen Einblick in die Aufgaben, aber auch die Sorgen des Österreichischen Bundesheeres.

Herr Scherfler, der über zahlreiche Spezialausbildungen verfügt (z. B. Gebirgsjägerausbildung oder Nahkampftrainer), berichtete auch von seinen Auslandseinsätzen im Kosovo und in Afghanistan.
Wir danken Herrn Scherfler für seine Informationen aus erster Hand.

[Mag. Erwin Spindler]

CITAVI

Herr Prof. Dr. Albert Mayr von der FH Steyr stellte am 22. Oktober unseren Schüler/innen der höheren Jahrgänge das Programm CITAVI vor.

CITAVI ist ein Programm zum Verwalten von Literatur, das zum Erstellen von Dokumenten herangezogen wird, es vereinfacht das Zitieren dieser Literatur in diesen Dokumenten und es erstellt automatisch zu den Zitaten im Dokument ein Literaturverzeichnis.
Mit CITAVI können sich unsere Schüler/innen das Zitieren von Literatur in ihrer Diplomarbeit, die im V. Jahrgang zu verfassen ist, stark vereinfachen.

[MMag. Elke Haidinger]

OÖGKK STELLT SICH VOR - HERR MACHO

ALLE JAHRE WIEDER ...
... besucht uns Herr Macho von der OÖ Gebietskrankenkasse. Am 16. Oktober referierte er im Rahmen der Übungsfirma im IV. Jahrgang über die Themenbereiche Sozialversicherung und Krankenkasse. Interessante Details gab es u. a. darüber, wie die Beiträge der Versicherten verteilt und verwendet werden. Denn wer konnte vorher schon etwas mit Begriffen wie Wochengeld, Krankenbesucher oder dem Generationenvertrag anfangen? Jetzt sollten alle Bescheid darüber wissen und sich auch noch bei Rezeptgebühren, Mitversicherung und Krankengeld auskennen.

[Mag. Monika Hudelist]

WAHL DER SCHÜLERVERTRETUNG

Am 08.10.2015 fand an der HAK Lambach die Wahl zum Schulsprecher/zur Schulsprecherin statt.

Zur Wahl gestellt haben sich dieses Jahr aus der 1HME Bulant Magdalena und Ritter Maxime, aus der 2HME Lengauer Shirin und aus der 4AB Loibl Isa und Zach Matthias.
Im Festsaal gab es, im Beisein der ganzen Schule, ein „Hearing", wo sich die Kandidaten und Kandidatinnen kurz vorstellen konnten. Anschließend wurde in den Klassen das Amt zum/zur Schulsprecher/in und dessen Stellvertretern gewählt. Da von keinem der Kandidat/innen eine absolute Mehrheit erreicht wurde, kam es zu einer Stichwahl zwischen Zach Matthias und Loibl Isa.
Das Ergebnis dieser lautete wie folgt: Loibl 77 und Zach ebenfalls 77. Aufgrund gesetzlicher Vorlagen kam es zu einer Losziehung. Durchgeführt wurde die Losziehung von Frau Prof. Aufreiter, in Gegenwart von Herrn Direktor Leitner und den beiden Wahlzeugen Immanuel Ulrich und Katharina Hehenberger.

Ritter Maxime, Bulant Magdalena, Loibl Isa, Lengauer Shirin, Mag. Andrea Aufreiter, Zach Matthias

Von unserem ehemaligen Schulsprecher wurde schließlich der Umschlag von Matthias Zach gezogen.
Somit wurde Loibl Isa 1. Stellvertreterin und Lengauer Shirin 2. Stellvertreterin.
Wir bedanken uns bei allen Schüler/innen und gratulieren dem neuen Schulsprecher Matthias Zach. [Isa Loibl]

STUDIEN-INFO-MESSE AN DER JKU LINZ

„Matura – was dann?"
Diese Frage stellen sich derzeit unsere Schüler/innen der Abschlussklassen.
Eine wichtige Entscheidungshilfe bei der Wahl der richtigen Studienrichtung oder Fachhochschule bietet dabei die Studieninformationsmesse, die das Land OÖ gemeinsam mit der Johannes Kepler Universität Linz vom 23. bis 25. September 2015 veranstaltete.

Unsere Schüler/innen hatten dabei die Gelegenheit, Informationen über sämtliche Studienrichtungen, diverse Fachhochschulen und Kollegs einzuholen, an Mustervorlesungen der verschiedenen Fakultäten teilzunehmen oder auch einfach „Uni-Luft" zu schnuppern.

Mag. Andrea Aufreiter]

Studieninformationsmesse JKU Linz

GIS-Day Linz

GIS-DAY

Was hat der Luchs mit GEO zu tun, wie funktioniert ein Theodolit und wer ist eigentlich diese DORIS?
Antworten zu diesen und noch vielen weiteren Fragen bekamen die Schüler/innen des 1. und 2. Jg. beim heurigen GIS Day unter dem Titel „DORIS mobilisiert" am 18.11. in Linz zu hören.
Nach einer umfangreichen Einführung ins Thema wurden die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Geografischen Informationssysteme (=GIS) vorgestellt und das Wissen der Schüler/innen dazu abgefragt.

[Mag. Dr. Michaela Scherr]

HAK LAMBACH - DIE PRIVATSCHULE FÜR DEN KARRIERESTART

Der Tag der offenen Tür an der Handelsakademie am Benediktinerstift Lambach wurde von vielen Familien genutzt, um sich über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.
Als einzige private Handelsakademie Oberösterreichs hat die HAK Lambach Einzigartiges zu bieten: Aus den beiden Bereichen IBC (International Business and Communication) und MNIT (Media, Network and Information Technology) konnten die Schüler/innen zeigen, was sie bereits gelernt haben. Außerdem werden an der HAK Lambach im Aufbaulehrgang HME (Horse Management & Economics) auch künftige Führungskräfte für die Pferdewirtschaft ausgebildet - sie präsentierten ebenfalls ihre Ausbildung. [Mag. Andrea Aufreiter]

INFO-ABEND

Beim INFO-ABEND am 14. Jänner 2016 von 18:00 – 19:30 Uhr gibt es nochmals die Gelegenheit, sich ausführlich über die HAK Lambach zu informieren.

UNSERE ABSOLVENTEN - IHRE BERUFSBILDER

Mag. Eva Waldl, MA
Matura 2005

Head of Controlling
Salinen Austria AG

Patrick Bogeschdorfer, BSc. | Matura 2008

Account Manager
PulpMedia

Iris Einzenberger, BA
Matura 2006

Junior Business
Development Manager
GS1 Austria

Daniel Rohner
Matura 2013

IT-Specialist
Workforce Management
Hofer KG

Kristina Ahrer
Matura 2009

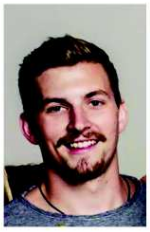
Assistentin
Qualitätsmanagement
Hofer KG

Peter Gurtner
Matura 2012

Rechnungswesen,
Kreditgestion
Raiffeisenbank
Bad Wimsbach-Neydh.

Anja Edinger
Matura 2007

Exportsachbearbeiterin
MIBA Gleitlager AG



Andreas Scheibenpflug
Matura 2012

Zollsachbearbeiter
G. Englmayer Zoll und
Consulting GmbH

Mag. Gabriele Danner
Matura 2005

Steuerberaterin
Moore Stephens Uniconsult
Wirtschaftstreuhand- &
SteuerberatungsgmbH

Andreas Wimmer, BA
Matura 2010

Commerzkundenbetreuer
Raiffeisenbank Wels eGen
Bankstelle Marchtrenk

Christina Gnadlinger
Matura 2004

Geschäftsführerin
Medienwiese
Werbeagentur,
Referentin PGA Austria

Mag. Philipp Hieslmair
Matura 2007

Product Manager digital
UX Lead RedBull.com
Digital Media
Red Bull Media House

Mag. Christina Spanlang
Matura 2005

Richterliche Referentin
am Bundesministerium
für Justiz

Cornelia Prillinger
Matura 2015

Kundenbetreuerin
Sparkasse Lambach
Filiale Steinerkirchen

BAULICHE UND TECHNISCHE NEUERUNGEN AN DER HAK LAMBACH

Naturwissenschaften neu

Wir freuen uns über die nagelneuen naturwissenschaftlichen Räume des Realgymnasiums, die vom Benediktinerstift Lambach renoviert und ausgestattet wurden. Wir können sie mit den HAK- und HME-Klassen mitbenützen, was das Durchführen von chemischen Versuchen und Arbeiten in Kleingruppen natürlich erleichtert und bereichert.

Es gibt einen Chemiesaal, der mit allen vorgeschriebenen sicherheitstechnischen Ausrüstungen versehen ist. Ein gut funktionierender Abzug sorgt für reine Luft.

Besonders für Arbeitsgruppen ist das anschließende Labor gedacht. Daneben befindet sich noch ein Physiksaal mit einem modernen Whiteboard .

Die Lehrmittelkabinette beinhalten eine Fülle von Materialien für Schüler- und Lehrerversuche.

Wir haben umgeräumt und ausgemistet und können dank WLAN und Internet nach Herzenslust modernen NAWI-Unterricht durchführen. Nicht zu vergessen: Alle genießen das Licht und die wunderbare Aussicht durch großzügige Fenster im 2. Obergeschoß.

[Mag. Edith Kiniger]

Diplomarbeit neu

Schüler/innen der Abschlussklassen schreiben heuer erstmals eine Diplomarbeit statt der bisherigen Projektarbeit, um die HAK erfolgreich abzuschließen. Da dies sehr viele Fragen aufgeworfen hat, haben die kaufmännischen Lehrerinnen der HAK Lambach einen umfangreichen Leitfaden zur Diplomarbeit erstellt, der in den nächsten Tagen den Schüler/innen vorgestellt wird.

Der vorwissenschaftliche Charakter der Diplomarbeit bedingt auch eine fundierte Literaturrecherche. Es wurde daher in der HAK Lambach eine kleine Fachbibliothek eingerichtet. Für weitergehende Recherchen stehen zB auch die Bibliotheken der Johannes Kepler Universität Linz (JKU) zur Verfügung. Am 30.10.2015 besuchten 12 Schüler/innen der Abschlussklassen die JKU und erfuhren von Herrn Ludwig Lumetsberger (Referatsleiter der Abteilung Service) sehr viel Wissenswertes über die Recherche und Entlehnung an der JKU-Bibliothek.

JKU
JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

EDV-Neuanschaffungen

Im kommenden Jahr planen wir folgende Neuanschaffungen im EDV-Bereich:

- Anschaffung eines Beamer und fixe Montage im Festsaal (Steuerung über WLAN)
- Anschaffung Tablet
- Versorgung Netzwerk und WLAN in den neuen NaWi-Räumen

[Mag. Andrea Hahn MSc]

ADVENT

Zeit des Wartens, Zeit des Kerzen Anzündens, Zeit des Singens, Zeit des Zusammenseins, Zeit, Kekse zu backen, Winterzeit, Zeit des Wartens auf die Ankunft Gottes unter den Menschen.

Wir haben die Adventzeit begonnen mit einer gemeinsamen Feier in der Kirche .

[Mag. Edith Kiniger]

ABSOLVENTENVERBAND - RÜCKBLICK AUF DIE VERGANGENE VEREINSPERIODE

Acht Jahre nach der Gründung im Jahr 2007 traf sich der Absolventenverband am 16. August 2015 zur 5. ordentlichen Generalversammlung.

Wichtigster Agendapunkt stellte die Wahl des neuen Vorstandes für die kommenden zwei Jahre dar, Christina Gnadlinger, Obfrau der letzten 2 Jahre, übergab an Andreas Hofer.

Zurückgeblickt wurde auf eine Vereinsperiode mit zahlreichen positiven Entwicklungen. Details dazu findet ihr auf der Webseite hakabsolvent.jimdo.com sowie auf unserer Facebookseite facebook.com/avhaklambach.

Natürlich kamen in der vergangenen Vereinsperiode auch die Veranstaltungen und Treffen nicht zu kurz. Freuen konnte man sich zum Beispiel über eine Besichtigung des Linzer Musiktheaters oder über einen Kochkurs zum Thema „Italienische Köstlichkeiten“ sowie einer exklusiven Stiftsführung mit Abt Maximilian.
Unsere heurige Jahresabschlussfeier findet am Samstag, den 12.12.2015 statt.
Im Rahmen dieser Feier besuchen wir eine Vorstellung des Barocktheaters Lambach.

In diesem Sinne freut sich der Absolventenverband auf die kommenden zwei Jahre und wünscht allen ein erfolgreiches Schuljahr 2015/16.

Herbert Buchinger (Kassaprüfer), Peter Oberndorfer (Kassier), Nicole Urban (Schriftführerin), Andreas Hofer (Obmann), Simone Kleinbauer (1. Obmann-Stv.), Christina Gnadlinger (2. Obmann-Stv.), Fritz Blöchl (Kassaprüfer-Stv.)

ELTERNVEREIN 2015/16

Der Elternverein trägt zu einer guten Schulpartnerschaft bei, Vertreter sind im Schulgemeinschaftsausschuss, verwalten die finanziellen Beiträge und pflegen den Kontakt mit Direktion und Lehrkräften.

Als Obmann wurde für das heurige Schuljahr wieder gewählt: Herr Mag. Christian Schönhuber (nicht am Bild) und als Obmann Stellvertreter: Herbert Gonglach, Peter Siegl, Pauline Prinz.

[Mag. Edith Kiniger]

von links Pauline Prinz, Herbert Gonglach, Christine Altmanninger, Brigitte Hubner, Bettina Hutter, Siegl Peter, Dir. Stefan Leitner, Heidelinde Frischmuth

WILLKOMMEN EMMA

Herzliche Gratulation an unseren Kollegen Horst Stögmüller zur Geburt seiner kleinen Tochter Emma Katharina am Montag, 02.11.2015 um 20:55 Uhr (Emma ist 3490g schwer und 49cm groß).
Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Freude miteinander!

[Mag. Edith Kiniger]

TERMINE

09.12.2015 17.12.2015 21.12.2015	Adventimpuls jeweils um 7:10 Uhr
24.12. bis 06.01.2016	Weihnachtsferien
14.01.2016	**Informationsabend** 18:00 bis 19:30 Uhr
20.01.2016	Schulpsychologin 13:00 Uhr anwesend

IMPRESSUM

HANDELSAKADEMIE LAMBACH
4650 Lambach, Klosterplatz 1

T (07245) 217 10 - 602, - 654
E hak.lambach@lsr.eduhi.at
H www.haklambach.at

Schulerhalter: Schulverein am Benediktinerstift Lambach